

# PRESSEMITTEILUNG

## PRESSEMITTEILUNG

Sportpolitik

Nr. 315/14 vom 11. Juni 2014

### **Barbara Ostmeier: CDU fordert Sanierungsoffensive für Sportanlagen und Bäder**

Aus einer Antwort der Landesregierung auf die Große Anfrage der CDU-Landtagsfraktion (Drucksache 18/1951) geht ein Sanierungsbedarf in Höhe von 55,2 Millionen Euro bei Sportstätten und Bädern in den Kommunen Schleswig-Holsteins hervor. Ein Drittel aller 3.500 Anlagen im Land ist demnach dringend sanierungsbedürftig. Die CDU-Fraktion fordert deshalb eine Sanierungsoffensive:

"Der organisierte Sport ist die größte Bürgerbewegung Schleswig-Holsteins. Ohne ordentliche Sportstätten wird dieser Kern unserer Gesellschaft kaputt gehen. Es ist fünf vor zwölf", sagte dazu die sportpolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion, Barbara Ostmeier.

Der demografische Wandel und ein verändertes Freizeitverhalten erforderten ein auf den Bedarf ausgerichtetes Sportstättenmanagement. „Gleichzeitig wird dringend eine Sanierungsoffensive für unsere Sportanlagen und Bäder benötigt. Sonst werden diese bald so aussehen wie unsere Straßen“, so die CDU-Abgeordnete.

Als notwendigen Beitrag der Kommunen sieht Ostmeier die Entwicklung eines Sportstättenbedarfsplans, welcher gemeinsam mit den Sportvereinen und -fachverbänden erarbeitet werden muss. „Für mich ist entscheidend, dass unsere Sportanlagen und Bäder sauber und funktional sowie bedarfsgerecht

sind. Wir brauchen für den Wettkampfsport nach wie vor Großsporthallen. Aber auch kleine Sporthallen oder Übungsräume für den Gesundheitssport oder Anlagen für neue Sportarten stehen auf der Agenda“, bekräftigte Ostmeier ihre Forderung nach einer gemeinsamen Kraftanstrengung von organisiertem Sport, den Kommunen und dem Land.

Link zur Großen Anfrage

[http://www.cdu.ltsh.de/media/14-06-11\\_sportstaetten.pdf](http://www.cdu.ltsh.de/media/14-06-11_sportstaetten.pdf)